

MACROGOL AL 6,9 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels bei Ihrem Kind beginnen.

- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Dieses Arzneimittel wurde Ihrem Kind persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Ihr Kind.**
- **Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Ihr Kind erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.**

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist MACROGOL AL 6,9 g und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Verabreichung von MACROGOL AL 6,9 g beachten?
3. Wie ist MACROGOL AL 6,9 g zu verabreichen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist MACROGOL AL 6,9 g aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist MACROGOL AL 6,9 g und wofür wird es angewendet?

Der Name dieses Arzneimittels ist MACROGOL AL 6,9 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Es ist ein Abführmittel zur Behandlung der chronischen Verstopfung bei Kindern im Alter von 2 bis 11 Jahren und zur Behandlung einer sehr schlimmen Verstopfung (Stuhlverhaltung) bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren.

Es verhilft Ihrem Kind zu einer unproblematischen Darmtätigkeit, selbst wenn es bereits über einen langen Zeitraum unter Verstopfung gelitten hat.

2. Was müssen Sie vor der Verabreichung von MACROGOL AL 6,9 g beachten?

MACROGOL AL 6,9 g darf von Ihrem Kind NICHT eingenommen werden, wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Ihr Kind eine der folgenden Beschwerden hat:

- **Überempfindlichkeit** (Allergie) gegen **einen der in Abschnitt 6 aufgeführten Bestandteile**
- **Darmdurchbruch**
- **Darmverschluss** (Darmobstruktion, Ileus)
- **schwere entzündliche Darmerkrankung** wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn oder toxisches Megacolon.

Wenn Ihr Kind unter einer Herz- oder Nierenerkrankung, einem beeinträchtigten Würgereflex oder einer Refluxösophagitis (Sodbrennen verursacht durch Rückfluss von Mageninhalt in die Speiseröhre) leidet, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen, bevor Sie Ihrem Kind MACROGOL AL 6,9 g geben.

Bei Einnahme von MACROGOL AL 6,9 g mit anderen Arzneimitteln

Die Wirksamkeit mancher Arzneimittel, z. B. Mittel gegen Epilepsie, ist während der Anwendung mit MACROGOL AL 6,9 g unter Umständen vermindert.

Informieren Sie Ihren Arzt über alle anderen Arzneimittel, die bei Ihrem Kind angewendet werden. Wenn Ihr Kind große Mengen von MACROGOL AL 6,9 g einnimmt, sollte es in der Stunde nach der Einnahme von MACROGOL AL 6,9 g keine anderen Arzneimittel erhalten.

Bei Einnahme von MACROGOL AL 6,9 g zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Dieses Arzneimittel kann jederzeit unabhängig von den Mahlzeiten verabreicht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Falls Ihr Kind schwanger ist oder stillt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie MACROGOL AL 6,9 g verabreichen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

MACROGOL AL 6,9 g hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist MACROGOL AL 6,9 g zu verabreichen?

Verabreichen Sie MACROGOL AL 6,9 g immer genau nach der Anweisung des Arztes oder Apothekers. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

CHRONISCHE VERSTOPFUNG:

Die Dosis von MACROGOL AL 6,9 g hängt vom Alter des Kindes und dessen Ansprechen auf die Behandlung ab.

- Als Anfangsdosis sollten Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren 1 Beutel pro Tag erhalten.
- Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren sollten 2 Beutel pro Tag erhalten.
- Ihr Arzt wird Sie unter Umständen anweisen, die Anzahl der Beutel zu erhöhen, bis Ihr Kind weichen Stuhlgang hat. Dazu sind normalerweise nicht mehr als 4 Beutel pro Tag erforderlich.

Es ist nicht notwendig, die ganze Lösung auf einmal zu trinken. Wenn Ihr Kind dies vorzieht, kann es die eine Hälfte morgens und die andere Hälfte abends trinken.

STUHLVERHALTUNG:

Bevor Ihr Kind MACROGOL AL 6,9 g gegen Stuhlverhaltung einnimmt, sollte vom Arzt bestätigt werden, dass Ihr Kind an dieser Erkrankung leidet.

Die Behandlung von Stuhlverhaltung bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren verläuft wie folgt:

- Tag 1 – 4 Beutel
- Tag 2 – 6 Beutel
- Tag 3 – 8 Beutel
- Tag 4 – 10 Beutel
- Tag 5 – 12 Beutel
- Tag 6 – 12 Beutel
- Tag 7 – 12 Beutel

Die Anzahl der pro Tag erforderlichen Beutel sollte in Teildosen aufgeteilt werden, die alle innerhalb von 12 Stunden eingenommen werden (z. B. von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends). Die Behandlung kann beendet werden, wenn das Arzneimittel gewirkt hat. Dies ist daran erkennbar, dass das Kind große Mengen Stuhlgang und/oder wässrigen Durchfall hat.

Art der Anwendung

Öffnen Sie den Beutel und schütten Sie den Inhalt in ein Glas. Fügen Sie ¼ Glas (etwa 62,5 ml) Wasser hinzu. Rühren Sie gut um, bis sich das gesamte Pulver aufgelöst hat.

Zur Behandlung von Stuhlverhaltung kann es einfacher sein, den Inhalt von 12 Beuteln in 750 ml Wasser aufzulösen.

Dauer der Anwendung

CHRONISCHE VERSTOPFUNG: Die Behandlung muss über einen längeren Zeitraum fortgeführt werden, mindestens für 6 bis 12 Monate.

STUHLVERHALTUNG: Die Behandlung kann bis zu 7 Tagen dauern.

Wenn Ihr Kind eine größere Menge MACROGOL AL 6,9 g eingenommen hat, als es sollte

Es kann sein, dass Ihr Kind Durchfall bekommt. Stoppen Sie die Verabreichung von MACROGOL AL 6,9 g, bis der Durchfall verschwindet, und beginnen Sie sie dann erneut mit einer geringeren Dosis. Wenn Sie besorgt sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Verabreichung von MACROGOL AL 6,9 g vergessen haben

Verabreichen Sie die Dosis, sobald Sie sich daran erinnern.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann MACROGOL AL 6,9 g Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie **umgehend** Ihren Arzt und geben Sie Ihrem Kind MACROGOL AL 6,9 g nicht mehr, wenn Ihr Kind

- sich **schwach fühlt**, **kurzatmig** ist oder **Atembeschwerden** hat, **sehr durstig** ist und **Kopfschmerzen** hat oder **geschwollene Knöchel** bekommt.

SEHR HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN
(MEHR ALS 1 BEHANDELTER VON 10):

Wenn Ihr Kind wegen **chronischer Verstopfung** behandelt wird, könnte es

- Bauchschmerzen oder vermehrte Darmgeräusche oder Durchfall bekommen, was sich jedoch in der Regel bessert, wenn die Dosis reduziert wird.

Wenn Ihr Kind wegen **Stuhlverhaltung** behandelt wird, könnte es

- erbrechen, sich aufgebläht fühlen oder Bauchschmerzen haben oder im Afterbereich wund sein.

HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN
(1 BIS 10 BEHANDELTE VON 100):

Wenn Ihr Kind wegen **chronischer Verstopfung** behandelt wird, könnte es

- Übelkeit verspüren oder erbrechen, einen aufgeblähten Bauch haben oder an Blähungen oder Wundsein in der Aftergegend leiden.

Wenn Ihr Kind wegen **Stuhlverhaltung** behandelt wird, könnte es

- unter Übelkeit leiden, leichten Durchfall oder vermehrte Darmgeräusche haben.

SELTENE NEBENWIRKUNGEN

(1 BIS 10 BEHANDELTE VON 10.000):

- Allergische Reaktionen, die juckenden Hautausschlag (Quaddeln), Atemnot oder Atembeschwerden einschließen können.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich oder Ihrem Kind bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist MACROGOL AL 6,9 g aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

MACROGOL AL 6,9 g darf nach dem auf der Faltschachtel und dem Beutel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr angewendet werden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Sobald Sie MACROGOL AL 6,9 g in Wasser aufgelöst haben, halten Sie es verschlossen und lagern Sie es im Kühlschrank (+ 2 – + 8 °C), wenn Ihr Kind es nicht umgehend trinken kann. Entsorgen Sie die Lösung, die nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebraucht wurde.

Arzneimittel sollten nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was MACROGOL AL 6,9 g enthält

Die Wirkstoffe sind Macrogol 3350, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat und Kaliumchlorid.

1 Beutel enthält:

Macrogol 3350	6562,5 mg
Natriumchlorid	175,4 mg
Natriumhydrogencarbonat	89,3 mg
Kaliumchlorid	23,3 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind

Zitronenaroma und Acesulfam-Kalium als Süßungsmittel.

Das Zitronenaroma enthält die folgenden Bestandteile: Arabisches Gummi und Geschmacksstoffe.

Wie MACROGOL AL 6,9 g aussieht und Inhalt der Packung

Weißes, in Beuteln abgepacktes Pulver.

MACROGOL AL 6,9 g ist in Packungen mit 30 Beuteln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ALIUD PHARMA® GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 · 89150 Laichingen
info@aliud.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18
61118 Bad Vilbel

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.